



**GLEICHSTELLUNG
BEI
FIZ KARLSRUHE**

März 2022

FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur ist eine der führenden Adressen für wissenschaftliche Information und Dienstleistung und Mitglied der Leibniz Gemeinschaft.

Chancengleichheit ist im Leitbild von FIZ Karlsruhe als Wert verankert und ein zentraler Anspruch in der täglichen Arbeit. Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern werden seit vielen Jahren aktiv umgesetzt. Der Anteil von Frauen an den Beschäftigten ist überdurchschnittlich hoch, daher war und ist es für FIZ Karlsruhe schon immer eine wesentliche Aufgabe, die Interessen von Frauen zu vertreten und zu fördern. Unter Gleichstellung verstehen wir alle Maßnahmen zur Angleichung der Lebenssituation von männlichen und weiblichen Beschäftigten sowie von Beschäftigten mit anderer Geschlechteridentität.

Die Maßnahmen zur Gleichstellung sind in unterschiedlichen Dokumenten festgehalten und in unserem Gleichstellungsplan enthalten. Folgende wesentliche Eckpunkte und Maßnahmen haben aktuell Gültigkeit:

- Die Gleichstellungspolitik orientiert sich an der Ausführungsvereinbarung Chancengleichheit (AV-Glei) zum Abkommen der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) über die Gleichstellung von Frauen und Männern bei der gemeinsamen Forschungsförderung.¹
- Als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft setzen wir die „Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards“ der DFG² und das daran orientierte Kaskadenmodell sowie die Leibniz-Gleichstellungsstandards^{3 4} seit Einführung sehr erfolgreich um. In den Leibniz-Gleichstellungsstandards sind Prinzipien der Arbeitskultur definiert mit dem Ziel, faire Rahmenbedingungen zu schaffen und Frauen und Männer zu fördern und zu unterstützen.
- Nach dem Kaskadenmodell sind bei FIZ Karlsruhe Zielquoten zur Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal bestimmt worden. Das Kaskadenmodell ist ein Instrument, mit dem Zielgrößen für die Herstellung der Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen in der Wissenschaft relevanten Karrierestufen formuliert werden.
- Die Geschäftsführung von FIZ Karlsruhe erfolgt durch eine Frau.
- Der Frauenanteil beträgt im Februar 2022 55,8 % (158 Beschäftigte). Der Anteil der Frauen in Führungspositionen beträgt rund 52,4 % (21 Führungskräfte, davon 11 Frauen).
- Eine Gleichstellungsbeauftragte wird von den weiblichen Beschäftigten alle 4 Jahre gewählt. Die Gleichstellungsbeauftragte ist aktiv an allen Themen zur Gleichstellung beteiligt und wird entsprechend unterrichtet und angehört. Sie ist im Arbeitskreis Chancengleichheit und Diversität (AKCD) vertreten, über den sich die Gleichstellungsbeauftragten der Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft regelmäßig treffen und austauschen. Die Gleichstellungsbeauftragte berücksichtigt bei der Wahrnehmung ihrer Aufgabe den Leitfaden für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten in der Leibniz-Gemeinschaft.

1 https://www.gwk-bonn.de/fileadmin/Redaktion/Dokumente/Papers/AV_Glei.pdf

2 https://www.dfg.de/download/pdf/dfg_im_profil/geschaeftsstelle/publikationen/studien/studie_gleichstellungsstandards.pdf

3 <https://www.leibniz-gemeinschaft.de/ueber-uns/chancengleichheit-und-diversitaet/richtlinien-und-verfahren>

4 https://www.leibniz-gemeinschaft.de/fileadmin/user_upload/Bilder_und_Downloads/%C3%9Cber_uns/Chancengleichheit/Leibniz-Gleichstellungsstandards.pdf

- Leitung und Gleichstellungsbeauftragte von FIZ Karlsruhe haben einen Gleichstellungsplan erarbeitet, der regelmäßig aktualisiert und fortgeschrieben wird.
- Bei Stellenbesetzungen sowie der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses achtet FIZ Karlsruhe auf ein paritätisches Geschlechterverhältnis.
- Flexibilität bei der Arbeitszeit durch Modelle für gleitende Arbeitszeit, mobiles Arbeiten und familienfreundliche Sitzungszeiten sind seit Jahren gängige Praxis.
- Zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie bei der Pflege von Familienangehörigen bei Krankheit und/oder im Alter unterstützt FIZ Karlsruhe die Mitarbeitenden bei individuellen Lösungen.
- Die aktive Förderung der Chancengleichheit ist Gegenstand der turnusmäßig alle sieben Jahre durchgeführten externen Evaluierungen durch den Senat der Leibniz-Gemeinschaft.⁵ Dabei werden u.a. die Maßnahmen zur Umsetzung der Leibniz-Gleichstellungsstandards begutachtet und im Evaluierungsbericht dokumentiert und publiziert.
- FIZ Karlsruhe unterzieht seine sämtlichen Maßnahmen regelmäßigen Auditierungen und hat seit dem Jahr 2016 zweimal erfolgreich das Zertifikat audit berufundfamilie erhalten. Davor ist FIZ Karlsruhe viermal mit dem Total e-Quality-Prädikat zertifiziert worden.
- FIZ Karlsruhe wendet einen eigens erstellten Leitfaden Gendergerechte Sprache⁶ an, der u.a. eine Checkliste für gendergerechte Texte mit verbindlichen Formulierungshilfen bietet. Er gilt für sämtliche Veröffentlichungen von FIZ Karlsruhe, im dienstlichen Schriftverkehr sowie in der internen Kommunikation.
- Chancengleichheit ist als Wert im Leitbild von FIZ Karlsruhe verortet und veröffentlicht.

Eggenstein-Leopoldshafen, 03.03.2022



Sabine Brünger-Weiland
Direktorin und Geschäftsführerin

⁵ <https://www.leibniz-gemeinschaft.de/ueber-uns/evaluierung/das-evaluierungsverfahren-der-leibniz-gemeinschaft>

⁶ <https://www.fiz-karlsruhe.de/sites/default/files/FIZ/Dokumente/Broschueren/fiz-leitfaden-gendergerechte-sprache.pdf>